

AKTUELLE THEMEN IM FACHVERBAND DER REISEBÜROS 3. QUARTAL 2021

Covid-Krise.....	2
✓ Umfrage des Fachverbandes zur Lage der Branche	2
Margensteuer	2
✓ Neue Regeln zur Besteuerung von Reiseleistungen ab 1.1.2022	2
Nachhaltigkeit.....	3
✓ Projekt Sustour/Travelife	3
Insolvenzabsicherung neu	6
Imagewerbung.....	6
✓ Restart Imagekampagne	6
✓ Facebook-Imagekampagne	7

November 2021

Covid-Krise

✓ Umfrage des Fachverbandes zur Lage der Branche

Laut einer Umfrage des Fachverbandes der Reisebüros (300 Teilnehmer) im September klagen fast 90 % der Befragten über einen Umsatzrückgang von mehr als 60 % im Vergleich zu den Monaten Jänner bis August des Jahres 2019. Über die Hälfte der teilnehmenden Betriebe verzeichnet sogar einen Umsatzrückgang von 80 bis 100 %. Jene großen Hoffnungen, die Reisebüros und Reiseveranstalter in die Sommerferien 2021 gesetzt haben, erfüllten sich leider nicht. Zwei Drittel der Betriebe mussten in dieser üblicherweise sehr umsatzstarken Zeit mehr als 60 % Umsatzrückgang hinnehmen.

Getrübt blickt die Branche darüber hinaus in die Herbst- und Wintersaison. Mehr als die Hälfte der Betriebe erwartet sich ausgehend von den bisherigen Buchungszahlen weiter Umsatzrückgänge von 80-100 %. Ein Viertel immerhin noch ein Minus von 60-80 %. Lediglich 6 % der Befragten glauben, dass ihr Umsatzrückgang gegenüber 2019/20 unter 40 % bleibt.

Eine Erholung der Branche wird somit wohl nicht vor Sommer 2022 stattfinden. Der Fachverband setzt sich deshalb für weitere Hilfsmaßnahmen über das Jahr 2021 hinaus ein. Zuletzt wurde beispielsweise ein erneuter Vorstoß in Sachen Kombilohnmodell unternommen. Demnach sollen Betriebe einen Zuschuss zu ihren Gehaltskosten im Ausmaß des bestehenden Umsatzausfalls erhalten, womit es ihnen ermöglicht werden soll Mitarbeiter für notwendige Vorarbeiten für das nächste Jahr aus der Kurzarbeit zu holen.

Margensteuer

✓ Neue Regeln zur Besteuerung von Reiseleistungen ab 1.1.2022

Wie bereits mehrfach berichtet, hat der EuGH Anfang des Jahres Österreich in einem über mehrere Jahre laufenden Vertragsverletzungsverfahren wegen mangelnder Umsetzung der Mehrwertsteuersystemrichtlinie (Margensteuer) verurteilt.

Ursprünglich hätte es bereits 2017 in diesem Zusammenhang Änderungen der Bestimmungen zur Besteuerung von Reiseleistungen (§ 23 UstG) geben sollen. Dem Fachverband ist es aber seit damals mehrmals gelungen, eine Verschiebung des Inkrafttretens der nachteiligen neuen Besteuerungsbestimmungen zu erreichen. Aufgrund des am Jahresanfang ergangenen EuGH-Urteils und der drohenden Strafzahlungen war eine weitere Verschiebung aber nicht mehr durchsetzbar.

Ab **1.1.2022** findet daher die **Margensteuer nicht nur im B2C-Bereich, sondern auch im B2B Bereich Anwendung**. Weiters muss für Umsätze, die **nach dem 31.12.2021** ausgeführt werden, die **Marge im Einzelfall** ermittelt werden. Eine Gesamtmarge oder Pauschalierung ist somit nicht mehr möglich.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden bereits im Umsatzsteuergesetz geschaffen (Inkrafttreten 1.1.2022). Bezüglich der Details, die in den Umsatzsteuerrichtlinien Eingang finden, gab es zahlreiche **Gespräche des Fachverbandes mit dem BMF**.

Es ist dabei gelungen, bei einigen für die Branche essentiellen Bestimmungen - im engen Rahmen der europarechtlichen Vorgaben - „**Entschärfungen**“ zu erreichen (z.B.

Möglichkeit der Ermittlung der tatsächlichen Marge im Rahmen der Umsatzsteuerjahreserklärung - Rz 3051, Ausnahme von Einzelleistungen insbesondere auch Beherbergung ohne Zusatzleistungen - Rz 2945, Ausnahmen für Messen und Kongresse - Rz 2947,...)

Damit Reisebüros/Reiseveranstalter mehr Zeit haben, sich auf die neue Situation einzustellen, hat das BMF den Entwurf der Umsatzsteuerrichtlinien dankenswerterweise bereits vor der offiziellen Begutachtung und Beschlussfassung zur Verfügung gestellt. Sie finden den Entwurf [hier](#). Bitte beachten Sie, dass es im Begutachtungsverfahren noch zu kleineren Änderungen kommen kann.

Ein Handbuch (Entwurf, da die Umsatzsteuerrichtlinie sich noch in Begutachtung befindet) mit Informationen und Beispielen zu den neuen Bestimmungen finden Sie [hier](#).

Auf EU-Ebene finden unterdessen weiterhin Gespräche zur europaweiten Überarbeitung der Besteuerung von Reiseleistungen statt. Ziel aus Sicht des Fachverbandes und unseres europäischen Dachverbandes ECTAA ist es, die globale Berechnung der Marge wieder zu erlauben und eine Lösung für den B2B Bereich (Problem des fehlenden Vorsteuerabzug, aufgrund der Margensteuer) zu finden.

Nachhaltigkeit

✓ Projekt Sustour/Travelife

Seit September nimmt der Fachverband der Reisebüros an dem von der EU unterstützten und geförderten Projekt [SUSTOUR](#) teil.

Ziels des Projekts ist es, Reiseveranstalter und Reisebüros (KMUs) beim Aufbau von Fähigkeiten und Kompetenzen rund um das Thema „Nachhaltigkeit“ zu unterstützen. Um dies zu erreichen, besteht eine Kooperation mit „[Travelife](#)“, einem weltweit führenden Schulungs- und Zertifizierungsprogramm für Nachhaltigkeitsmanagement in der Reisebranche.

Als gemeinnützige Organisation sind die Zertifizierungsprogramme von Travelife für Reiseunternehmen jeder Größe erschwinglich und können auf die spezielle geografische Situation angepasst werden.

Travelife bietet verschiedene [Mitgliederpakete](#) an, um einen Schritt für Schritt Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit zu ermöglichen:

Stufe 1: Travelife Einsteiger (travelife engaged)

Stufe 2: Travelife Partner (travelife partner)

Stufe 3: Travelife Certified (travelife certified)

Im Rahmen des SUSTOUR-Projekts werden den Mitgliedern des Fachverbandes der Reisebüros die folgenden Dienstleistungen angeboten:

1. Kostenlose Leistungen für Mitglieder des Fachverbandes der Reisebüros

Kostenloser „Travelife Einsteiger“ Status für alle interessierten Reiseveranstalter und Reisebüros bis September 2023. Dazu gehören die folgenden Leistungen:

- **Online-Schulungen**

Zugang zu allen Travelife-Schulungen für Mitglieder und deren Mitarbeiter, einschließlich Basis- und Themenschulungen. Zugang zum Prüfungstool mit PDF-Schulungszertifikat nach Abschluss der Schulung.

- **Management, Aktionsplanung, Anleitung und Berichterstattung**

Online-Verwaltungs-, Aktionsplanungs- und Berichtstools zur Erreichung der Stufe „Travelife-Partner“, inklusive

- eines Willkommenspakets und eines Benutzerhandbuchs, das durch die Online-Tools führt
- Best Practices zu 200 Nachhaltigkeitskriterien
- Support durch Travelife bei Fragen oder technischen Problemen betreffend der Online-Tools.

Nicht im kostenlosen Paket für Fachverbandsmitglieder enthalten ist ein persönliches Coaching durch Travelife-Mitarbeiter bei der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsrichtlinien und der Überprüfung der Einhaltung der Travelife-Standards. Um diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können, müssen Unternehmen kostenpflichtiges Mitglied von Travelife werden oder sich für das KMU-Förderprogramm im Rahmen von SUSTOUR bewerben und ausgewählt werden (siehe Punkt 3).

- **Nachhaltigkeitsschulung**

Eintägige Online- oder Präsenzsulung für interessierte Mitglieder.

2. **Optionale Dienstleistungen für Mitglieder des Fachverbandes der Reisebüros (kostenpflichtig)**

Mitglieder des Fachverbandes können sich für zusätzliche Dienstleistungen von Travelife entscheiden, indem sie direktes Mitglied von Travelife werden. Diese Mitgliedschaft ist kostenpflichtig, aber es kann eine Förderung beantragt werden (siehe Punkt 3).

- **Persönlicher Coach und Travelife-Partner-Auszeichnung**

„Travelife Partner“ ist eine Auszeichnung für Unternehmen, die ihr Nachhaltigkeitsengagement anhand der Einhaltung von den durch Travelife vorgegebenen Anforderungen nachweisen können.

Fachverbands-Mitglieder zahlen einen jährlichen Fixbetrag für die Inanspruchnahme folgender zusätzlicher Travelife-Leistungen:

- Persönlicher Coach von Travelife
- Überprüfung des Travelife-Partnerberichts (Online-Audit)
- Travelife-Partner-Auszeichnung (einschließlich der Verwendung des Zertifikats und Logos)

	Jährlicher Beitrag
<25 Mitarbeiter	200 €
25 - 100 Mitarbeiter	300 €
> 100 Mitarbeiter	400 €

- **Travelife Certified**

Die Zertifizierung „Travelife Certified“ wird an Unternehmen vergeben, die strengere Kriterien als die Grundanforderungen des „Travelife-Partner“-Standards erfüllen und den Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC) entsprechen. Die Beurteilung erfolgt durch einen unabhängigen Prüfer im Rahmen eines vor Ort im Unternehmen stattfindenden Audits.

Die Kosten für eine Zertifizierung hängen von der Größe des Unternehmens ab und liegen zwischen 400 € für kleinere und 2.000 € pro Jahr für größere Unternehmen. In diesen Kosten ist der Audit bereits enthalten.

3. Finanzielle Unterstützung für Mitglieder des Fachverbandes

Im Rahmen des SUSTOUR-Projekts werden mindestens 175 KMUs in Europa kostenlos mit Schulungen, Coachings und Zertifizierungen unterstützt (auch die Travelife-Mitgliedsbeiträge gemäß Punkt 2 werden übernommen). Jedes KMU-Mitglied des Fachverbandes kann sich ab Ende 2021 für diese Unterstützung bewerben.

Zu den Dienstleistungen, die den KMU zur Verfügung gestellt werden, gehören zum Beispiel:

Schulungen und Coaching:

- Online-Schulungen und Präsenzs Schulungen
- Inhouse-Coaching (für KMU, die eine Zertifizierung anstreben, kommt ein Coach, um bei der Erstellung des Berichts und der Umsetzung der Kriterien zu helfen)
- Ferncoaching (online, skype, zoom)
- Entwicklung von Unternehmensrichtlinien und Verbesserungsplänen
- Unterstützung bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit

Bewertung, Audit und Zertifizierung:

- Travelife Partner Online-Bewertung und -Zertifizierung
- Travelife Certified-Audit und -Zertifizierung vor Ort
- Finanzielle Unterstützung für die Zertifizierung
- Preisverleihungen

Die Leistungen werden bis September 2023 erbracht, danach können die Unternehmen entscheiden, ob sie auf eigene Kosten mit Travelife weitermachen wollen.

Sollten Sie an einer Kooperation mit Travelife Interesse haben, bitten wir Sie den Fachverband unter reisebueros@wko.at zu kontaktieren!

Insolvenzabsicherung neu

Wie bereits mehrfach kommuniziert, arbeitet eine Reformgruppe bestehend aus den Fachverbänden Reisebüros und Hotellerie, dem BMDW, BMLRT, BMSGPK und der ÖHT an einer nachhaltig funktionierenden Lösung für die Absicherung von Pauschalreisen und verbundenen Reiseleistungen in Form eines Trägermodells. Aufgrund der für dieses neue Absicherungsmodell umfangreichen Vorarbeiten wird es im Jahr 2022 noch nicht zur Verfügung stehen.

Die derzeit bestehende Übergangslösung der ÖHT wird deshalb voraussichtlich für das Jahr 2022 verlängert. Die [Pauschalreiseverordnung](#) (PRV), welche bekanntlich die Insolvenzabsicherung regelt, bleibt auch im Jahr 2022 noch in Kraft.

Imagewerbung

✓ Restart Imagekampagne

Um die Österreicherinnen und Österreicher stärker auf die Urlaubsbuchung im Reisebüro aufmerksam zu machen und zu selbiger zu animieren, hat der Fachverband der Reisebüros, gemeinsam mit dem Österreichischen Verein für Touristik (ÖVT), dem Österreichischen ReiseVerband (ÖRV), Austrian Airlines, den ÖBB und dem Flughafen Wien, eine Imagekampagne ins Leben gerufen.



Von Mitte Mai bis Mitte Oktober erschienen an 20 Sonntagen in Krone und Kurier Inserate. Mit ansprechenden Sujets sollte Lust auf das Reisen und die Buchung eines Urlaubs im Reisebüro gemacht werden.

Weiters wurde 2 Wochen lang Bannerwerbung auf orf.at geschaltet (davon auch 1,5 Tage auf der besonders frequentierten Wetter Seite am Samstag).

Darüber hinaus wurde ein Video produziert, welches bei Oruvision sowie am Flughafen Wien ausgespielt wurde.

Begleitet wurde die Kampagne auch auf Social Media Kanälen ([Facebook](#) und [Instagram](#)).

Für Facebook-Profilbilder wurde zudem ein Rahmen erstellt - jeder konnte damit sein Profilbild mit unserem Sujet branden.

Tourismusverbänden des Corps Touristique wurde angeboten, sich an der Kampagne zu beteiligen.

Mit der Kampagne konnten rund **70 Mio. Sichtkontakte** - die meisten im Printbereich - erreicht werden.

✓ **Facebook-Imagekampagne**

Die Imagekampagne des Fachverbandes bzw. der Fachgruppen läuft sehr zufriedenstellend.

Die Inhalte stehen derzeit im Zeichen der Restart Imagekampagne. Aber es soll auch durch andere Sujets Lust auf das Reisen gemacht werden und Gründe für die Buchung im Reisebüro erörtert werden.



Auch wenn die finanzielle Lage in den Betrieben weiter angespannt ist, würden wir uns über Gutscheinspenden im Wert von 500 Euro sehr freuen. Damit kann die Anzahl der Likes und somit auch die Reichweite der Kampagne für Botschaften zu den Vorteilen einer Buchung im Reisebüro weiter erhöht werden.

Details finden Sie [hier](#).

Die Facebook-Seite ist unter: facebook.com/inmeinreisebuero abrufbar.